

(Abgeordneter Anff.)

A) die durch den Beamtenstreik diese humane Maßregel unmöglich machte.

(Sehr richtig! bei den Unabhängigen.)

Wir haben hier die Wirkungen von Streik und Gegenstreik, die in ihrem Endresultate auf ein und dasselbe hinauslaufen. Die Folgen aber möchte man in übertriebenster Form nur den Arbeitern in die Schuhe schieben,

(Sehr richtig! bei den Unabhängigen.)

den Spartakisten. Ach, meine Damen und Herren, wenn Sie wüßten, wie einflußlos die Spartakisten in Leipzig sind

(Sehr gut! bei den Unabhängigen. — Lachen rechts und in der Mitte.)

und wie der große Soldatenrat —

(Zuruf aus der Mitte: Die schleppen euch doch mit!)

Laßt euch doch keine Kindermärchen erzählen! —

(Wiederholte Zurufe.)

wie der große A.- und S.-Rat gegen wenige Stimmen die Taktik des Putschismus verurteilt hat, der von einzelnen Personen an den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ vorgenommen worden ist. Dieser Beamtenstreik, der vom Bürgerausschuß ausgeht, ist ja auch von den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ forciert worden, denn an dem Mittwoch, als der Streikbeschluß durch Abstimmung in den einzelnen Betrieben zustande kam, hat niemand die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ am Erscheinen gehindert. Auch am nächsten Tage, am Donnerstag, haben die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ den Aufruf für den Streik des Leipziger Bürgertums gebracht, durch den das Bürgertum aufgefordert wurde, Donnerstag mittag 12 Uhr in den allgemeinen Ausstand einzutreten. Erst durch den Streik des Bürgerausschusses ist die Lebensmittelversorgung der Leipziger Bevölkerung bedroht worden, und auf den Einfluß der Arbeiterschaft ist es zurückzuführen, daß die Beamten in den Kartenverteilungsstellen nach eintägigem Streik ihre Tätigkeit wieder aufgenommen haben.

(Zuruf bei den Demokraten: Gewalttätigkeit der Arbeiter!)

Nein, da ist gar keine Gewalttätigkeit vorgekommen, es ist den Herren nur zu Gemüte geführt worden, daß man die Ernährung der Bevölkerung nicht in Mitleidenschaft ziehen soll.

Der Bürgerausschuß hat seine Aufforderung auch an die Bäckermeister gestellt. Er glaubte, durch Unterbindung

des Brotbackens die Arbeiterschaft zu Paaren treiben zu können. Dieser Versuch ist mißglückt aus zwei verschiedenen Gründen. Erstens sahen die Bäckermeister ein, daß sie dann sofort ihre Kundschaft verlieren würden, und sie haben am nächsten Tage wieder gebacken. Hätte aber der Aufruf des Leipziger Bürgerausschusses an die Bäckermeister durch die Innung einen Erfolg erzielt, so garantieren wir Ihnen, daß die Brotversorgung in Leipzig auch nicht einen Tag gestockt hätte. Wir haben die großen Konsumbäckereien und einige andere große Bäckereien in Leipzig, die ohne den Mittelstand ganz allein leicht in der Lage sind,

(Sehr richtig! bei den Unabhängigen.)

die Bevölkerung mit Brot zu versorgen. Und diese Aussicht hat den Bäckermeistern das Schädliche ihres Beginns zur Erkenntnis gebracht.

Dasselbe gilt aber auch von dem Schlachthofe. Wir haben bei unseren Forderungen für den Generalstreik die Bedingung gestellt: Die Ernährung darf nicht bedroht werden; das Transportgewerbe, soweit es für die Verteilung von Lebensmitteln in Frage kommt, darf nicht streiken. Das ist bei jedem politischen Streik, der während der letzten Jahre in Leipzig durchgeführt wurde, Grundsatz gewesen. Als der Schlachthof durch den Beamtenstreik stillgelegt werden sollte, ist sofort die Vorarbeit dazu getroffen worden, den ganzen Betrieb des Schlachthofes ohne die Herren Beamten weiterzuführen. Also die Vorwürfe, die der Leipziger Arbeiterschaft gemacht werden in bezug auf die Stilllegung der Ernährung, treffen daneben, sind keinesfalls zutreffend.

Nun hat Herr Kollege Dr. Menke versucht, die Situation in Leipzig auf Personen zurückzuführen, hat den ultraradikalen Seger als den gemäßigteren hingestellt

(Lachen bei den Unabhängigen.)

und den Dr. Geher als den erzradikalen, und zum Beweise dafür hat er drei Tatsachen angeführt. Herr Dr. Menke, wenn man Beweise anführen will, muß man sich vorher sehr genau erkundigen, damit man nicht daneben schlägt. Sie haben als ersten Beweis für die radikale Tätigkeit des Herrn Dr. Geher die Besetzung der Versammlung in der Alberthalle angeführt, vergaßen aber hinzuzusetzen, daß am Tage vorher in der brutalsten Art und Weise das Bürgertum die Sozialdemokratie terrorisierte,

(Sehr wahr! bei den Unabhängigen.)

die Redner der Sozialdemokratie mit den größten Schimpfworten belegte und ihnen die Möglichkeit nahm, eine Erklärung abzugeben.

(Lebhaftes Hört, hört! bei den Unabhängigen.)